Pressemitteilung

Dienstag, 12. Mai 2015

JU JUNGE UNION LÜNEN

Realschule Altlünen erhalten

Die Junge Union Lünen diskutierte bereits am 19. März 2015 über die Situation der Schulen in Lünen. Die JU spricht sich für die Erhaltung der bestehenden Schulen aus, vor allem die Erhaltung der Realschulen in Lünen müsse gefördert werden. Doch im Ausschuss für Bildung und Sport schlug Dr. Heinfried Habeck vor die „teuersten“ Realschulen zu schließen.

Ausgerechnet die gut funktionierende Altlünener Realschule soll geschlossen werden? Dies widerstrebt der Jungen Union aus vielen Gründen. Der Vorstand hält diesen Vorschlag für einen Kurzschluss, der langfristig mehr kostet. Die junge Generation fordert selbstverständlich, dass in die Zukunft investiert wird.

Die Realschulen im Allgemeinen und insbesondere die Realschule in Altlünen zu schließen halten wir für ein falsches Signal wenn, grade jetzt in Bürgermeisterwahlkampf von allen Seiten angekündigt wird mehr für die Jugend zu tun. Die Junge Union setzt sich wie die Kollegen von der CDU, für den Standort Altlünen ein. Es muss hierbei geprüft werden ob eine Sanierung des alten Baukörpers oder ein Neubau mehr Sinn ergibt.

Es bietet sich zum Beispiel an den gegenüberliegenden städtischen Sportplatz für einen Neubau zu benutzen. So müssen die Schüler, wie bei einer teuren Sanierung, nicht in Containern untergebracht werden. So wird dort ein starkes, günstiges und langfristiges Bildungszentrum platziert.